Wochenblatt

PFARRGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU
Gottesdienste - Verlautbarungen

SONNTAG 08.11.2026	**32. Sonntag im Jahreskreis**	
	07.25 Rosenkranz	
	08.00 Hl. Messe	
	09.45 Hl. Messe 11.00 Taufe in Berg (Lukas Haumtratz)	
	16.00 Hl. Messe der kosovarischen Gemeinde	
MONTAG 09.11.2026	**Fest Weihe der Lateranbasilika**	
	Keine Messe	
DIENSTAG 10.11.2026	**Gedenktag Hl. Leo der Große**	
	09.30 Hl. Messe in der Seniorenheimkapelle	
	+ Mama (Anni und Franzi)	702
	als Dank und Bitte d. Hl. Schutzengel, Hl. Franziskus, Hl. Josef u. Hl. Antonius	732
	+ Schwester Maria Schmeisser	733
MITTWOCH 11.11.2026	**Gedenktag Hl. Martin**	
	07.25 Rosenkranz	
	08.00 Seniorenmesse	
	+ Mutter, Großmutter und Urgroßmutter	584
	für Mutter zum 95. Geburtstag	718
	+ Paula Pangerl	719
	+ Frieda Lohninger (Maria und Toni)	720
	für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der Familie	771
DONNERSTAG 12.11.2026	**Gedenktag Hl. Josaphat**	
	19.30 Abendmesse als Seelenmesse für Roswitha Riehs	
	+ Frieda Lohninger (Familie)	705
FREITAG 13.11.2026	**der 32. Woche im Jahreskreis**	
	07.25 Rosenkranz	
	08.00 Hl. Messe	
	+ Nachbar Franz Wieneroither (Familie Josef Geyer)	750
	+ Eltern Franz und Josefa Mayrhofer	762
	+ Carmen (Freundin Michaela)	772
	15.00 bis 18.00 Anbetung	
SAMSTAG 14.11.2026	**der 32. Woche im Jahreskreis**	
	17.00 Rosenkranz	
	19.00 Sonntag-Vorabendmesse	
	+ Hildegard und Andreas Roither (Kinder und Schwiegerkinder)	729
	+ Vater Franz Lettner	730
	+ Theresia Staufer	731
	+ Eltern, Geschwister und Sohn	734
	+ Eltern Johann und Franziska Lohninger	735
	+ Hans Wiedlroither zum Sterbetag (Gattin)	752
	+ Sohn und Bruder Andreas Eder	756
	+ Johanna Brunmayr (Nachbarschaft Berg)	768
	+ Heinz Mayr (Familie)	775
	+ Eltern Theresia und Leopold Wintereder	776
	+ Leopoldine Innerlohinger und Heinz Mayr	777
SONNTAG 15.11.2026	**33. Sonntag im Jahreskreis**	
	07.25 Rosenkranz	
	08.00 Hl. Messe	
	+ Josef Neubacher zum Sterbetag und Maria Neubacher (Familie)	**695**
	+ Anton Aigner in dankbarer Erinnerung	688
	+ Nachbar Franz Wienerroither (Sepp Hemetsberger)	724
	+ Gatten Benno Kunert, Eltern und Geschwister	754
	+ Gattin Christine Schober	766
	+ Schwiegereltern	767
	09.45 Hl. Messe (gleichzeitig Kleinkindergottesdienst im Pfarrhof)	
	+ Gatten Friedrich Draschwandtner zum Hochzeitstag	643
	+ Mutter und Oma Amalia Hollerweger zum Sterbetag	747
	11.00 Taufe (Emil Windhager)	

15. November 2026

33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sprüche 31,10-13.19-20.30-31

2. Lesung: 1. Thessalonicher 5,1-6

Evangelium: Matthäus 25,14-30



Ildiko Zavrakidis

» Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! Denn wer hat, dem wird gegeben werden und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. «

SELBA
Am Mittwoch, **11. November 2026** ist nach der Seniorenmesse wieder Selba-Training in der Pfarrstube.

ELISABETHSAMMLUNG
Im November sammelt die Caritas wieder für Menschen in Not in Oberösterreich, die kein Dach über dem Kopf haben. Die Sammlung ist am **14. und 15. November 2026** bei den Messen.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON
Abgabetermin bis Freitag, **13. November 2026** in der Pfarrkanzlei. Danke allen im Voraus für die Beteiligung. Der Pakettransport kostet auch viel, deshalb bitten wir, wenn jemand kein Paket machen möchte oder kann, es werden auch Geldspenden gerne in der Pfarrkanzlei angenommen.

FLOHMARKT - Verein „Gemeinsam Gutes Tun" (GGT) in der ATTERGAUHALLE
Mittwoch, **25. November 2026** - Annahme der Warenspenden - 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr (bitte nur Ware in sauberem und verwendbarem Zustand abgeben)
Freitag, **27. November 2026** - Verkauf - 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag, **28. November 2026** - Verkauf - 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Wir freuen uns auf viele Besucher!

BEGRÄBNIS
In die Ewigkeit vorausgegangen:
Hilda Blim, Berg (+ 26.10.2026 im 93. Lj.)

Bibelwort: **Matthäus 25,14-30**

BeimWORTnehmen

So oft schon gehört und gelesen, das Gleichnis von den anvertrauten Talenten. Und jedes Mal ist meine erste Reaktion: ganz schön hart dieser Gutsherr. Aber wenn ich mir Jesu Wirken im Ganzen ansehe, dann wird klar, dass das hier keine Aufforderung sein kann, maximalen Profit zu machen oder ein Aufruf zur Geldvermehrung. Es ist ein Gleichnis gegen die Verzagtheit. Eine Geschichte gegen reines Erfolgsstreben. Es ist eine Botschaft, sich nicht von der Angst lähmen zu lassen. Egal, was du hast, du bist etwas, du kannst etwas, du hast etwas zu bieten. Bringe es ein! Teile es mit uns! Lass dich nicht verzagen! Fürchte dich nicht, dass du nicht mithalten kannst und sieh nicht auf das Ergebnis, das andere von dir erwarten. Ja, Gott ist vielleicht ein strenger Herr, aber er will die Fülle des Lebens für alle. Und er will, dass du an dieser Fülle teilhast und für diese Fülle lebst. Er wird dich nicht verurteilen, wenn dein Einsatz nicht das erhoffte Ergebnis gebracht hat; er weiß, das Wachsen ist nicht allein von uns abhängig. Da braucht es auch ganz viel Segen der Natur oder von oben. Aber er will nicht, dass du verzagst, er will nicht hören: Ich kann ja doch nichts machen. Er will, dass du Lust hast, diese Welt mitzugestalten, egal, wie viel du am Ende bewirken wirst.

Klaus Metzger-Beck